BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.
Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in
D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG

TNT CUP 2026

Bianchi Cup Alsfeld

10. OKTOBER

Wettkampfort: BDMP-Schießstand
Hersfelder Str. 83a
36304 Alsfeld/Hessen

Zimmernachweis: Stadtverwaltung Alsfeld www.alsfeld.de

Veranstalter: Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.
Grüner Weg 12
33098 Paderborn
Tel. 05251/2987420

Ausrichter: Bundesreferent Bianchi Cup
Andreas Geikowski
E-Mail: geikowski@bdmp.de

Stellv. Bundesreferent Bianchi Cup
Alexander Ermler
E-Mail: ermler@bdmp.de

Disziplinen: BDMP BIANCHI CUP (nach Sportordnung BDMP. e.V./CMP)

Wertung: Open, Metallic, Open Modified, Production, Production Optics, KK-Open.
Alle Entfernungen werden in Yards geschossen.

Anmeldung: Meldungen sind online durchzuführen unter: https://anmeldung.bdmp.de

Fremdstarter können sich ebenfalls über das Easyscore System registrieren und anmelden (anmeldung.bdmp.de)

Meldeschluss: 01. Oktober 2026

Startgeld: Euro 70,-, jeder weitere Start Euro 60,-. Nicht-BDMP-Mitglieder Euro 80,-. (bzw. Euro 70,-).

Startgelder müssen innerhalb von 10 Tagen nach Anmeldung überwiesen werden mit Angabe des Namens, der BDMP Nummer und der Anzahl der Starts:

Andreas Geikowski DE64 4765 0130 1010 0565 94

WENN NICHT SPÄTESTENS 10 TAGE NACH ANMELDUNG DAS STARTGELD AUF DEM KONTO EINGEGANGEN IST, WIRD DER TEILNEHMER GESTRICHEN. ZUR BEACHTUNG: STARTGELD IST REUEGELD. BEI NICHT-ANTRITT ERFOLGT KEINE ERSTATTUNG.

Ablauf: Sonnabend 10. Oktober 2026 09:00 Briefing 09:30 Beginn

Die Squad- und Standeinteilung erfolgt am Wettkampftag. Range Officer werden über die Wildcard gesondert berücksichtigt und haben Vorrang.

Wettkampfgericht:

Es besteht aus dem Bundesreferenten und drei weiteren Schützen, die vor Beginn festgelegt werden. Die Protestgebühr beträgt Euro 25,-.

Wichtige Hinweise:

Es gelten die allgemeine Regeln der Sportordnung des BDMP e.V. und ergänzend Disziplinen Bianchi Cup die Regeln des CMP.

Waffen/Ausrüstung: Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung kann stattfinden. Der Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen.

Alle werksseitig vorgesehenen Sicherungseinrichtungen müssen vorhanden und funktionsfähig sein. Ein Verstoß führt zur Disqualifikation. Die Munition muss den Regeln entsprechen und sicher sein.

Verpflichtung: Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer uneingeschränkt die

Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen, die

Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten so wie die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und sonstigen (Print-) Medien. Außerdem kann der Schütze zu kurzfristigen Rangeofficer- oder anderweitigen Arbeiten eingeteilt werden.

Trainingszeiten: Die angegeben Trainingszeiten für Freitag sind absolut verbindlich (es sind behördliche Vorgaben einzuhalten). Die Überschreitung der Trainingszeit führt zur vollständigen Disqualifikation von den Wettkämpfen am Wochenende und Ausschluss vom Training für die Zukunft. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen dass ein Training an den Wettkampftagen nicht gestattet ist. Während der im

Zeitplan vorgesehen Zeiten für das RO-Schießen findet kein Training auf dem jeweiligen Stand statt.

Änderungen: Der verantwortliche Veranstalter behält sich vor Änderungen an der Ausschreibung und dem Wettkampfablauf vorzunehmen. Er behält sich insbesondere vor, Startwünsche abzulehnen und Anmeldungen zurückzuweisen.

Zeitplan:
Es wird ein Zeitplan vorgegeben. Dieser wird in der Woche vor dem Wettkampf veröffentlicht.

Aufbau: WICHTIG ZU BEACHTEN
Es wird darum gebeten zahlreich zum Aufbau zu erscheinen. Gelingt dies nicht wird erst trainiert wenn aufgebaut ist. Sofern nicht genügend Schützen beim Aufbau helfen kann der Wettkampf abgesagt werden.

DER BUNDESREFERENT